



LL – Das Lernen lernen

Im Kontext des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium sprechen zahlreiche pädagogische Veröffentlichungen von einem „zweiten Schulbeginn“. Diesen Neubeginn am Gymnasium im Sinne eines ‚Brückenschlags‘ ohne größeren Bruch zu gestalten und die ‚Kinder dort abzuholen‘, wo sie zu diesem Zeitpunkt entwicklungs- und lernpsychologisch stehen, ist eine der großen Aufgaben aller in der Erprobungsstufe arbeitenden Lehrerinnen und Lehrer. Dieses trifft vor allem auf das sog. ‚Lernen lernen‘ zu. Hier versteht es das CBG als seine Aufgabe, nicht nur das methodische Lernen, sondern vor allem auch das soziale Lernen (s. z.B. ‚Lions Quest‘) von Beginn an zu fördern.

Ausgangspunkt dieses Ansatzes sind langjährige Erfahrungen, die zeigen, dass die Voraussetzungen und Grundfertigkeiten der Schülerinnen und Schüler in dem Bereich der Lern- und Arbeitsmethoden recht heterogen sind. Vor allem unterscheiden sich die ‚mitgebrachten‘ Methoden oft von denen, die an der weiterführenden Schule eingesetzt werden. Als Konsequenz dieser Erfahrungen erscheint eine regelmäßige und systematische Schulung in diesem Bereich in allen Schulstufen des Gymnasiums mehr als sinnvoll.

Das CBG hat dafür eine Stunde in der Stundentafel aller Jahrgangsstufen der Sek. I vorgesehen. In dieser Stunde sollen diese grundlegenden Techniken vermittelt, aber auch das soziale Lernen gelernt werden. Zu Beginn der Erprobungsstufe wird dabei noch sehr viel Wert auf das soziale Lernen gelegt (siehe z.B. auch ‚Wir sind Klasse!‘). Ein weiterer Schwerpunkt in dieser Zeit liegt auf der Vermittlung der Ausgestaltung der Lernzeiten (denn bisher kennen die SuS i.d.R. „nur“ die klassischen Hausaufgaben). In diesem Zusammenhang wird auch der Umgang mit dem schulinternen Lernplaner eingeübt.

Durch die Vermittlung und Anwendung kooperativer Lernformen gerade in der Erprobungsstufe, soll den Schülerinnen und Schülern der Weg zur Selbstständigkeit und Selbstverantwortung für den eigenen Lernprozess geebnet werden. Dies ist insbesondere auch wichtig für die ab der Klasse 7 einsetzende Lernwerkstatt.

In den höheren Jahrgangsstufen (Mittelstufe) soll diese Stunde zum vertieften Methodentraining genutzt werden. Die Methodentage zu Beginn der Sek. II knüpfen an die dann wegfallende Stunde thematisch an.